

Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation

In Zeiten zunehmender Globalisierung sowie des Zusammenwachsens Europas werden interkulturelle Kompetenzen immer wichtiger.

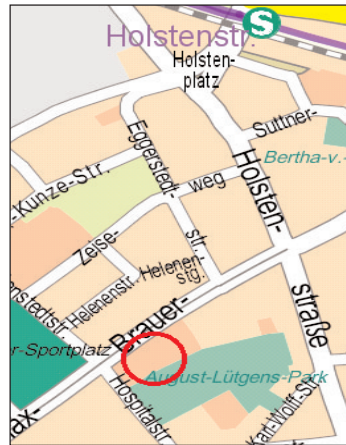
Ein positiver, offener Umgang mit kultureller und sprachlicher Vielfalt stärkt die sozialen und individuellen Kompetenzen unserer SchülerInnen hinsichtlich eines gleichberechtigten und partnerschaftlichen Miteinanders.

Auf dieses Miteinander kommt es in einer Schule mit einem hohen Anteil an SchülerInnen mit Migrationshintergrund besonders an. Unserer Schule ein interkulturelles Profil zu geben steht deshalb im Vordergrund unserer Arbeit.

In ihrer Ausbildung sind die SchülerInnen in Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen und Schulen tätig, in denen sie einer lebendigen kulturellen und sprachlichen Vielfalt begegnen. Einige von ihnen werden zudem ein Praktikum im europäischen und außer-europäischen Ausland absolvieren. Durch den Erwerb interkultureller Kompetenzen werden unsere SchülerInnen sowohl auf Migrationsbedingungen und Mehrsprachigkeit im eigenen Land als auch auf die pädagogische Arbeit unter kulturell und sprachlich fremden Bedingungen in anderen Ländern vorbereitet.



Unsere SchülerInnen lernen für die Arbeit mit Kindern aus aller Welt.



Staatliche Fachschule
für Sozialpädagogik Altona
FSP 2

Max-Brauer-Allee 134
22765 Hamburg
Tel./Fax: 0049 40 42811-2978
fspII@bbs.hamburg.de
www.fspaltona.de



Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik Altona FSP 2

« Auf dem Weg
von einer multikulturellen zu einer
interkulturellen Schule... »



Text: B. Kuptz und R. Schmidt. Satz und Gestaltung: H. Kötter. Stand: Januar 2008

Die FSP 2 bildet als Vollzeitschule zirka 1000 SchülerInnen in fünf unterschiedlichen sozialpädagogischen Ausbildungsgängen aus, darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Realschulabschluss nach zwei Jahren zu erwerben.

Unsere Schule arbeitet mit zirka 800 Praxiseinrichtungen zusammen, in denen vielfach Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund betreut werden.

Zwischen Ottensen, dem Schanzenviertel und St. Pauli liegen wir mitten im Herzen Hamburgs. In unserem weitläufigen August-Lütgens-Park hinter der Schule trifft sich in den Pausen eine multikulturelle Vielfalt junger Menschen aus gegenwärtig 36 Herkunftsländern. 19 Prozent unserer SchülerInnen sind im Ausland geboren, und weitere 40 Prozent haben einen Migrationshintergrund.

